

Starkbierzeit 2025: Tradition, Politik und neue Gesichter am Nockherberg!

Starkbierzeit 2025 beginnt am Nockherberg: Tradition, Polit-Satire und Singspiel erwarten 600 Gäste vom 14. März bis 6. April.

Pforzen, Deutschland - Der Nockherberg in München steht kurz vor seiner traditionellen Starkbierzeit, die zwei Wochen nach Aschermittwoch beginnt. 2025 fällt dieser auf den 5. März, sodass das Starkbierfest in vollen Zügen zwischen dem 14. März und dem 6. April gefeiert wird. Ein Höhepunkt ist die Starkbierprobe, die am 12. März stattfinden wird und für die 600 geladene Gäste ohne Ticket vorgesehen sind. Übertragen wird das Spektakel im Bayerischen Rundfunk, beginnend um 19 Uhr bis 0:30 Uhr, wie [sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de) berichtet.

In diesem Jahr zeichnet sich das Singspiel-Team durch eine etablierte Besetzung aus. Richard Oehmann und Stefan Betz sind für die Texte verantwortlich, während Martin Probst die musikalische Untermalung liefert. Neu im Ensemble ist Eli Wasserscheid, die als CSU-Bundestagsabgeordnete Dorothee Bär auftritt. Maximilian „Maxi“ Schafroth wird die Fastenpredigt halten, jedoch nicht in traditioneller Kutte, sondern in ziviler Kleidung.

Tradition und Geschichte

Der Ursprung des Starkbierfestes reicht bis ins Jahr 1891 zurück, als die erste Rede gehalten wurde und der Umzug von der Au auf den Nockherberg stattfand. Ein bedeutender Meilenstein war 2004 der Einzug der Kabarettisten, gefolgt von der ersten Frau

als Fastenpredigerin, Luise Kinseher, im Jahr 2011. Kinseher wird in diesem Jahr das erste Glas Starkbier, das Salvator-Bier, dem bayerischen Ministerpräsidenten überreichen und ihm dabei die Worte „Salve pater patriae! Bibas, princeps optime!“ mit auf den Weg geben.

In einem weiteren Kontext fand in Pforzen-Leinau die siebte Starkbierprobe der Veteranen- und Soldatenkameradschaft statt. Die Veranstaltung beinhaltete unter anderem eine Fastenpredigt über lokale politische Themen, die von Bruder Barnabas, gespielt von Willi Schmid, gehalten wurde. Politische Figuren wurden in gespielten Szenen dargestellt, was die Veranstaltung zusätzlich unterhaltsam machte. Der Bürgermeister Hermann Heiß zapfte in feierlicher Atmosphäre ein Fass Starkbier an und sorgte damit für einen festlichen Auftakt.

Das Starkbier, insbesondere das Salvator-Bier, ist fest in der bayerischen Kultur verwurzelt. Es ist ein Beispiel für die Tradition der Fastenbiere, die historisch in der Fastenzeit brauen wurden und eine besondere Bedeutung in der bayerischen Biergeschichte haben. Weitere Informationen dazu finden Interessierte auf bayerisches-bier.de.

Das Starkbierfest auf dem Nockherberg und die damit verbundenen Feierlichkeiten sind mehr als nur eine Tradition. Sie sind tief in der bayerischen Kultur verankert und ziehen sowohl Einheimische als auch Touristen an, die das gesellige Beisammensein und die politische Satire zu schätzen wissen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Pforzen, Deutschland
Quellen	• www.sueddeutsche.de • www.all-in.de • www.bayerisches-bier.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de